

HYPOMeETING GÖTZIS

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2026

1 DAS HYPOMeETING GÖTZIS / VORARLBERG

Das Hypomeeting Götzis ist die weltweit renommierteste Leichtathletik-Veranstaltung im Mehrkampf und wird seit 1975 im Möslestadion ausgetragen. Mehr als 60 Athletinnen und Athleten aus allen Kontinenten nehmen jährlich an diesem Wettbewerb teil. Die Veranstaltung wird eng mit Attributen wie sportliche Höchstleistungen, Qualität, Leidenschaft und Verlässlichkeit verbunden und ausschließlich ehrenamtlich durchgeführt.

- > **Klassifikation: World Athletics Combined Events Tour | Gold Level**
- > **Disziplinen: Zehnkampf und Siebenkampf**
- > **Ort: Mösle Stadion, Götzis, Österreich**
- > **Datum: 30. / 31. Mai 2026**
- > **Veranstalter: Verein zur Förderung der Leichtathletik (VFL)**
- > **Team: Die Veranstaltung wird zu 100 % ehrenamtlich organisiert, eine Einzigartigkeit in dieser Branche. Im Organisationskomitee engagieren sich 8 Personen, mehr als 520 Volunteers sorgen für einen reibungslosen Ablauf vor, während und nach dem Mehrkampf-Wochenende.**

Vorarlberg verfügt über ein hohes Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbewusstsein. Dieses Umfeld bietet uns gute Voraussetzungen, um auch das Hypomeeting nach hohen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards auszurichten.

2 ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist mittlerweile fest in der Organisation und Weiterentwicklung des Hypomeetings verankert. Unser Anspruch ist es, Bewährtes konsequent fortzuführen und gleichzeitig jedes Jahr neue Maßnahmen dort umzusetzen, wo wir als Veranstalter konkret etwas bewirken können. Dabei berücksichtigen wir ökologische ebenso wie soziale und wirtschaftliche Aspekte.

Als erste Sportveranstaltung wurden wir mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Meetings und Events ausgezeichnet. Die damit verbundenen Standards bilden bis heute eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit.

Seit 2024 orientieren wir uns am Programm „Athletics for a Better World“ von World Athletics mit 55 Maßnahmen in sechs Kategorien. Nach 2024 erreichten wir auch 2025 den Gold Level, als einzige Mehrkampfveranstaltung und gleichzeitig auf Augenhöhe mit den besten Diamond-League-Meetings wie Weltklasse Zürich und Bislett Games Oslo. Dieses Zertifikat von World Athletics ist für die Jahre 2025 bis 2027 gültig. Diesen hohen Standard möchten wir langfristig halten und unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten kontinuierlich weiterentwickeln.

3 UNSERE AKTIVITÄTEN

3.1 LEADERSHIP

Auch 2026 haben wir Nachhaltigkeit in die Planung und Organisation des Hypomeetings integriert. Ein Schwerpunkt lag auf dem direkten Austausch mit unseren wichtigsten Sponsoren und Lieferanten. Athlet:innen und Volunteers erhielten über ihre Handbücher erweiterte Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Gleichzeitig haben wir die digitale Kommunikation weiter ausgebaut und damit den Einsatz gedruckter Informationen reduziert.

3.1.1 KOOPERATIONEN

Langjährige Partnerschaften sind eine wesentliche Grundlage des Hypomeetings – drei davon bestehen bereits seit den Anfängen der Veranstaltung. Gemeinsam mit unseren Partnern möchten wir nicht nur die Qualität des Meetings sichern, sondern auch einen nachhaltigen Mehrwert für die Region schaffen. Die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Götzis wurde auch 2026 weitergeführt, um regionale Wertschöpfung, die Sichtbarkeit des Standorts und die Begeisterung für Sport und insbesondere Leichtathletik zu fördern.

3.1.2 KOMMUNIKATION:

Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit sind mit eigenen Bereichen auf unserer **Website** verankert. Während des Meetings informierten wir über Sprecherdurchsagen und die 62 m² große **Videowand** regelmäßig über relevante Maßnahmen – etwa die Rückgabe von Gläsern und Flaschen oder Möglichkeiten zur nachhaltigen Anreise. Neu wurden ausgewählte Sprecherdurchsagen von einer **Gebärdensprachdolmetscherin** übersetzt und auf der Videowand übertragen.

Auch über **Social Media** informierten wir über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten und insbesondere über die kostenfreie Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

3.2 BESCHAFFUNG, MATERIAL- UND ABFALLWIRTSCHAFT:

Unser Abfallwirtschaftskonzept bildet die Grundlage für Abfallvermeidung und -trennung während der Veranstaltung. Athlet:innen, Volunteers, Besucher:innen, Medienvertreter:innen und Dienstleister:innen werden gezielt über die entsprechenden Maßnahmen informiert.

Auch bei unseren Merchandising-Produkten achten wir auf kurze Wege: Einkauf und Bedruckung erfolgen nach Möglichkeit in der Region, der Großteil der Non-Food-Produkte kommt ohne zusätzliche Verpackung aus. Die Anzahl unserer Drucksorten haben wir über die vergangenen Jahre konsequent reduziert; die weiterhin benötigten Materialien werden nach den Standards des Österreichischen Umweltzeichens produziert.

Im Hypomeeting-Club, im Fördererzelt und im Meeting-Café wurden die Tische aus nachhaltigen Materialien dekoriert.

Die Sichtbarkeit der Sponsoren generierten wir einerseits durch die Platzierung deren Logos auf der LED-Bande im Stadionoval. Die eingesetzten Rollup-Planen werden veranstaltungsneutral gedruckt bzw. im Nachhinein einer sozialen Institution zum **Upcycling** gegeben. Die genähten Taschen in verschiedenen Formaten wurden im Merchandising zum Verkauf angeboten.

Regionalität ist auch bei der Vergabe unserer Dienstleistungen ein wichtiges Kriterium. 2026 kamen erneut mehr als 80 % unserer Dienstleister aus einem Umkreis von maximal 100 Kilometern. Damit stärken wir die

regionale Wertschöpfung und halten gleichzeitig Transportwege möglichst kurz.

In allen Gastronomiebereichen setzen wir auf regionale Lieferant:innen, einen hohen Anteil an Bioqualität bzw. Produkten aus regionalem Anbau sowie auf Mehrweggeschirr. Getränke werden ausschließlich in Glasflaschen bzw. Gläsern ausgegeben. Auf ein Pfandsystem können wir dank unseres verantwortungsvollen Publikums weiterhin verzichten; für die Rückgabe stehen zahlreiche Rückgabestationen zur Verfügung.

Auch Lebensmittelabfälle möchten wir möglichst vermeiden. Mengen werden entsprechend kalkuliert, re-tournierbare Produkte nach Möglichkeit auf Kommission bezogen und beim Einkauf Groß- bzw. Mehrweggebinde bevorzugt.

Neu 2026: Zusätzlich zur bestehenden Wasserversorgung für Athlet:innen und Volunteers standen erstmals vier Trinkwasserspender für Besucher:innen an verschiedenen Standorten im Stadion zur Verfügung. Damit reagieren wir auch auf zunehmend hohe Temperaturen während des Veranstaltungszeitraums und ermöglichen einen einfachen Zugang zu Trinkwasser. Die Wasserspender entstanden als Gemeinschaftsprojekt von Lehrlingen des Dorfinstallateurs und eines weiteren Vorarlberger Unternehmens.

Im Hinblick auf steigende Temperaturen wollen wir unsere Maßnahmen zum Hitzeschutz in den kommenden Jahren weiterentwickeln.

3.3 KLIMA UND LUFT

Als internationale Sportveranstaltung können wir reisebedingte Emissionen nicht vollständig vermeiden. Um die Entwicklung nachvollziehen zu können, haben wir auch 2026 unseren CO₂-Fußabdruck erhoben. Dieser fiel gegenüber dem Vorjahr etwas höher aus, unter anderem aufgrund der größeren Zahl an Athlet:innen aus den USA.

Das Mösle Stadion liegt inmitten des Rheintals und ist mit dem ÖPNV sehr gut erreichbar, auch von den internationalen Bahnhöfen und Flughäfen.

> Anreise

Ein Schwerpunkt unserer Mobilitätsmaßnahmen liegt darauf, möglichst attraktive Alternativen zur individuellen Anreise mit dem Pkw anzubieten.

Die internationalen Athlet:innen nutzten den Flughafen Zürich und wurden von dort mit einem Shuttlebus abgeholt. Einzelfahrten waren nicht vorgesehen. Für den Transfer von den Hotels zum Stadion waren zu vorgegebenen Zeiten Shuttlebusse im Einsatz.

Eine Anreise war aufgrund der Kooperation mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund kostenfrei an beiden Veranstaltungstagen möglich. Insgesamt wurde das ÖPNV-Ticket 2.040 Mal heruntergeladen. Für die kommenden Jahre möchten wir die nachhaltige Anreise noch stärker fördern und deren Nutzung weiter erhöhen.

Jene Besucher:innen, Volunteers und Medienvertreter:innen, die mit dem Auto anreisten, wurden umliegende Parkplätze angemietet. Von dort aus fuhrn regelmäßig kostenfreie Shuttlebusse zum Mösle Stadion. Beim Stadion selbst stehen 500 (überdachte) Fahrradabstellplätze zur Verfügung. Jene, die mit dem Fahrrad ins Stadion kamen, erhielten als Dankeschön für die nachhaltige Anreise ein Give away (Blumensamen). Der Fußweg vom Bahnhof ins Mösle Stadion beträgt 15 Gehminuten. All diese Möglichkeiten wurden sowohl auf der Website als auch auf Social Media kommuniziert.

> Unterkunft

Für die Unterbringung unserer Athlet:innen arbeiten wir mit dem Hotel Garnmarkt in Götzis und dem Hotel Montfort in Feldkirch zusammen. Beide Betriebe tragen das Österreichische Umweltzeichen. Auf unserer

Website weisen wir Besucher:innen darüber hinaus gezielt auf weitere Green- und biozertifizierte Unterkünfte hin.

> **Luftqualität**

Die Lage des Mösle Stadions am Rand von Götzis und die großräumige Sperre der Zufahrt tragen zu einer guten Luftqualität während der Veranstaltung bei. Seit 2025 erfassen wir entsprechende Messwerte. 2026 haben wir das Monitoring weiter ausgebaut und im Mai eine detailliertere Messung verschiedener **Luftqualitätswerte** mittels IQAir implementiert. Die aktuellen Werte sind auch über unsere Website abrufbar.

> **Strom**

Durch die Kooperation mit der Marktgemeinde Götzis und den Illwerke vkw wird der Strom zu 100 % aus erneuerbarer Energie gewonnen.

3.4 GLEICHSTELLUNG, INKLUSION & BARRIEREFREIHEIT:

2026 haben wir einen besonderen **Schwerpunkt** auf die Zugänglichkeit unserer Veranstaltung für gehörlose und schwerhörige Menschen gelegt. Ein Video auf unserer Website und auf YouTube erklärt das Hypomeeting in **Gebärdensprache**. Während der Veranstaltung wurden zudem ausgewählte Sprecherdurchsagen von einer **Gebärdensprachdolmetscherin** übersetzt und live auf der Videowand gezeigt.

Die **Förderung von Kindern und Jugendlichen** gehört seit Jahrzehnten zum Hypomeeting. Mit der Montfort Track Challenge, der Mösle Staffel Challenge, der Kids' Athletics Challenge und dem Kids' Athletics Cup schaffen wir spielerische Zugänge zur Leichtathletik und **wecken Begeisterung für Bewegung**. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion unterstützt uns dabei wesentlich. 2026 konnten wir bei allen Nachwuchsbewerben steigende Teilnehmerzahlen verzeichnen. Besonders gefreut hat uns, dass bei der Kids' Athletics Challenge erstmals auch Kinder **mit körperlicher oder geistiger Behinderung** teilnahmen und ganz selbstverständlich Teil des gemeinsamen Sportnachmittags waren.

Auch **sozialen Institutionen** bieten wir im Rahmen des Hypomeetings die Möglichkeit, ihre Arbeit einem breiten Publikum vorzustellen. 2026 war erneut das „Netz für Kinder“ im Stadion vertreten und nutzte die Veranstaltung, um auf seine Aktivitäten aufmerksam zu machen. Der Stand erfreute sich großem Zulauf.

Fair Play ist für uns mehr als die Einhaltung von Wettkampfregeln – es beschreibt die Haltung, die wir von allen Beteiligten erwarten. Unsere **Fair-Play- und Antidiskriminierungsgrundsätze** sind auf der Website veröffentlicht und werden auch an Athlet:innen und Volunteers kommuniziert.

Das Mösle Stadion ist **barrierefrei** zugänglich. Reservierte Parkplätze, eine eigene Rollstuhltribüne und barrierefreie Toiletten erleichtern den Stadionbesuch. Assistenzpersonen erhalten freien Eintritt, Assistenzhunde sind willkommen.

Unser **Sicherheitskonzept** wurde für 2026 aktualisiert und berücksichtigt neben dem regulären Veranstaltungsbetrieb auch mögliche unvorhergesehene Situationen.

Zusätzlich wurde die **Besucherführung** angepasst, um stark frequentierte Bereiche zu entlasten und Gedränge möglichst zu vermeiden.

4 FAZIT

Die 51. Ausgabe des Hypomeetings hat gezeigt, dass sich Nachhaltigkeit am wirkungsvollsten durch kontinuierliche Weiterentwicklung in vielen einzelnen Bereichen verankern lässt. 2026 konnten wir Bewährtes fortführen und mit neuen Maßnahmen – von zusätzlichen Trinkwasserspendern über Gebärdensprachdolmetschung bis hin zu einem erweiterten Luftqualitätsmonitoring – weitere konkrete Schritte setzen.

Für die kommenden Jahre wollen wir diesen Weg konsequent fortsetzen. Im Fokus stehen insbesondere ein aktualisiertes Hitzeschutzkonzept und die weitere Förderung einer nachhaltigen Anreise. Gleichzeitig möchten wir unsere Aktivitäten noch sichtbarer kommunizieren und gemeinsam mit unseren Partnern, Volunteers und Besucher:innen weiterentwickeln.

5 SUSTAINABILITY TEAM

Alexandra Giesinger, OK-Präsidentin
Benjamin Cermak
Michael Radl
Christine Müller



Hypomeeting Götzis | Verein zur Förderung der Leichtathletik
Postfach 24, A-6840 Götzis | hypomeeting-goetzis.at | office@hypomeeting-goetzis.at